

Essen, 9. März 2018

Schlussbericht:

## SHK ESSEN 2018 erntet Top-Noten vom Fachpublikum

**94 Prozent der Besucher wollen 2020 wiederkommen**

**Treffpunkt SHK ESSEN:** Vom 6. bis 9. März 2018 strömten über 44.000 Besucher auf die erste Fachmesse des Jahres für Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien in Deutschland. Zu den Schwerpunkten im Angebot der rund 570 Aussteller aus 15 Nationen in der Messe Essen zählten unter anderem das generationengerechte Bad zum Wohlfühlen, die digitale Heizung und hybride Heizsysteme, energiesparende und smarte Lüftungs- und Klimasysteme sowie neue Trends in der Installationstechnik.

„Das war eine erfolgreiche SHK ESSEN. Hier trifft sich die Branche weit über NRW hinaus und pflegt den direkten Kontakt zwischen Herstellern, Handwerk, Architekten und Planern. Die Stärke der SHK ESSEN ist ihre kompakte und praxisbezogene Ausrichtung“, so das Fazit von Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Auch für ihren ideellen Träger war die Messe ein Erfolg. Dazu Hans-Peter Sproten, Hauptgeschäftsführer im Fachverband SHK NRW: „Das Handwerk zieht eine überaus positive Bilanz der SHK ESSEN 2018. Wir sind auf einem guten Weg, die neue Tagefolge Dienstag bis Freitag zu etablieren. Trotz der ausgezeichneten Auftragslage des Handwerks ließen es sich Unternehmer und Mitarbeiter nicht nehmen, diese so wichtige Branchenplattform zu besuchen. Insbesondere die Nachwuchsveranstaltungen des Fachverbandes, die Monteurtage am Dienstag und Freitag mit über 230 Monteuren und die hervorragend frequentierte Azubi-Lounge mit über 1100 Jugendlichen, sind ein Garant für die Begeisterung und Qualifizierung des Nachwuchses. Schließlich sind dies die SHK-ESSEN-Besucher von morgen.“

### Fachbesucher bewerten die SHK ESSEN sehr positiv und wollen wiederkommen

69 Prozent der Fachbesucher waren laut Befragung Entscheider mit Einkaufs- und Beschaffungskompetenz. Damit liegt dieser Anteil leicht über dem der vergangenen Laufzeit. Neben Sanitär, Heizung und Klima standen unter anderem Trinkwassertechnik und Entwässerungstechnik sowie Angebote rund um den Kundendienst hoch in der Gunst. 93 Prozent waren mit dem Messeangebot



MESSE ESSEN GmbH  
Messeplatz 1  
45131 Essen | Germany  
Presse-Kontakt | Press Contact  
Tom Kraayvanger  
Fon + 49.(0)201.72 44-243  
tom.kraayvanger@messe-essen.de  
Presse-Assistenz | Press Assistance  
Claudia Brügger  
Fon + 49.(0)201.72 44-244  
Fax + 49.(0)201.72 44-249  
presse@messe-essen.de  
Presse-Fotoservice |  
Press Photo Service  
Rainer Schimm  
Fon + 49.(0)201.72 44-247  
rainer.schimm@messe-essen.de  
www.messe-essen.de  
www.shkessen.de  
Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten  
Publication free of charge –  
Copy requested

vollkommen zufrieden oder zufrieden. Die SHK ESSEN hinterließ beim Fachpublikum einen noch besseren Gesamteindruck als zuletzt: 95 Prozent gaben an, mit ihrem Besuch vollkommen zufrieden oder zufrieden gewesen zu sein, vier Prozent mehr als 2016. 95 Prozent empfehlen die Messe weiter (2016: 87 Prozent), und 94 Prozent planen einen erneuten Besuch (2016: 89 Prozent).

## **Im Trend: das Bad zum Wohlfühlen und die digitale Heizung**

Als Messe für Macher richtete sich die SHK ESSEN an Fachbesucher wie Handwerker, Architekten und Planer. Das Rahmenprogramm umfasste praxisbezogene Angebote des Fachverbandes SHK NRW wie die AZUBI-Lounge und die Monteurtage mit produktneutralen Vorträgen zur sicheren Gasinstallation, Öl-Anlagen und normgerechten Abdichtung von Sanitärobjekten. Hinzu kamen der Belgien-Niederlande-Tag, eine Sonderschau mit moderner Heizungstechnologie am Stand des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und das Fachforum für Planung und Ausführung. Ein besonderer Erfolg waren die geführten Messerundgänge „von Profis für Profis“, die in diesem Jahr ihre Premiere feierten.

Badezimmer sollten für die Deutschen vor allem in jeder Lebensphase bequem nutzbar, praktisch und funktional sowie zum Entspannen und Wohlfühlen sein. Das ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft. Eine Entwicklung, die Auswirkungen auf das Messeangebot hatte: Bodengleiche Duschen, pflegeleichte Werkstoffe, warme Farben und Naturmaterialien waren nur einige der Trends in den Hallen 10, 11 und 12. Erhöhten Komfort boten die Hersteller außerdem mit digitalen Armaturen für Dusche, Wanne und Waschtisch. In den Hallen 1 bis 3 bestimmte neben hybriden Heizsystemen unter anderem die Digitalisierung der Heiztechnik das Angebot: Fast alle Hersteller präsentierten entsprechende Lösungen, die den Energieverbrauch laut BDH um bis zu 15 Prozent reduzieren können. Daneben waren Lüftungs- und Klimasysteme ein Schwerpunkt. Im Mittelpunkt standen beispielsweise energiesparende und smarte Technologien, die Wärme rückgewinnen und die benötigte Leistung automatisch an den Bedarf anpassen.

## **SHK ESSEN 2018: Zahlen im Detail**

Die SHK ESSEN 2018 verzeichnete 567 (2016: 556) Aussteller aus 15 (15) Nationen. Die Hochrechnung des letzten Messetages mit einbezogen kamen rund 35.500 (FKM-)registrierte Fachbesucher. Zusätzlich besuchten neben Gästen unter anderem Pressevertreter, Teilnehmer der Loyalty-Aktion, Ehrengäste und Delegationen sowie kommunale Vertreter die Veranstaltung.

## **Nach der Messe ist vor der Messe: SHK ESSEN 2020 öffnet vom 10. bis 13. März**

2020 öffnet die SHK ESSEN vom 10. bis 13. März – und strahlt in neuem Glanz. Nach der Modernisierung der Messe Essen erwartet Aussteller und Besucher eines der technisch modernsten Messegelände in Deutschland mit fünf neuen Hallen im nördlichen Areal, die noch größer, besser angebunden und klarer strukturiert sind. Außerdem wird das digitale Gebäudemanagement eine Stärkung als weiterer Schwerpunkt im Angebot der SHK ESSEN erfahren.

Weitere Informationen: [www.shkessen.de](http://www.shkessen.de)

## **Stimmen von Ausstellern und Partnern**

### **Yvonne Dallmer, Geschäftsführerin Dallmer:**

„Wir sind sehr zufrieden mit unserem Messeauftritt und freuen uns über so viel Interesse an unseren Produkten. Auf der SHK ESSEN haben wir außerdem die Möglichkeit, bestehende Kontakte in der Region zu pflegen und zu intensivieren.“

### **Nicole Dunker, Leitung Marketing und Kommunikation, Vaillant Deutschland:**

„Insgesamt sind wir mit dem Verlauf der SHK ESSEN sehr zufrieden. Das Interesse des Fachhandwerks an unseren Produkt- und Serviceinnovationen war auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. Für uns hat die SHK ESSEN auch in diesem Jahr ihre Position als zweitstärkste Messe neben der ISH für alle Entscheider aus den Fachzielgruppen bestätigt. Im Vergleich zu den anderen Messetagen war lediglich der erste Messetag deutlich schwächer besucht. Hier wäre es wünschenswert, dass die Messe Essen im Vorfeld der nächsten SHK ESSEN 2020 stärker kommunizieren würde.“

### **Georgios Kabitoglou, Chief Business Officer Hansa:**

„Hansa glaubt an das Handwerk. Das haben wir hier in aller Deutlichkeit an unserem Stand gezeigt: mit unseren neuen Programmen, einem neuen Look und unserer neuen Markenbotschafterin Sandra Hunke. Die Messe ist für uns sehr gut gelaufen. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Präsenz und freuen uns jetzt schon auf die SHK ESSEN 2020.“

**Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie:**

„Die SHK ESSEN hat ihren Status als unangefochtene Leistungsschau der Heizungsindustrie in Westdeutschland eindrucksvoll bestätigt. Mit einem Einzugsgebiet von rund 20 Millionen Menschen ist die Messe eine attraktive Plattform für die Industrie um ihre Produkte zu präsentieren. Entsprechend stark waren die deutschen Heizungshersteller vertreten, die auf der SHK ESSEN den direkten Kontakt mit dem Handwerk pflegen. Zu den vorherrschenden Trends zählten beispielsweise hocheffiziente Gas- und Ölbrennwertkessel in Kombination mit Solarthermie. Außerdem prägten Wärmepumpen das Angebot, die sich als attraktive Lösungen für Neubau und Sanierung eignen. Außerdem standen digitale heiztechnische Lösungen im Fokus. Diese Systeme ermöglichen zusätzliche Einsparpotenziale und bieten dem Anwender ein Plus an Komfort.“

**Otto Mann, Regional-Verkaufsleiter, Theo Förch:**

„Mit dem Messeergebnis der SHK ESSEN 2018 sind wir sehr zufrieden. Da unsere letzte Teilnahme bereits elf Jahre zurückliegt, war das fast schon wieder eine Premiere für uns. Momentan sind wir dabei, den Bereich Metall-Haustechnik in unserem Unternehmen auszubauen – und dafür ist die SHK ESSEN ein guter Ort. Besonders stark wurden Brandschutzprodukte nachgefragt, was wahrscheinlich nicht zuletzt an der starken öffentlichen Präsenz des Themas liegt. Während der vergangenen Tage konnten wir sehr viele Neukundenkontakte knüpfen – und darum ging es uns.“

**Jan Matthes, Leiter Vertrieb Deutschland Österreich, KAMPMANN:**

„Die SHK ESSEN zählt für Kampmann zu den wichtigsten Plattformen, um regionale und überregionale Kontakte zu Fachhandwerkern, Planern und Fachgroßhändlern zu knüpfen und zu intensivieren. Die hohe Dichte an Fachbesuchern ermöglicht es uns, in kurzer Zeit viele hochwertige Gespräche zu führen, welche sich nachhaltig positiv auf unser Geschäft auswirken.“

## **Jan Nideggen, Niederlassungsleiter Vertrieb Region West, TROX:**

„Die SHK ESSEN ist für uns eine der zentralen Veranstaltungen im Jahresablauf. Als besucherstarke Messe ist sie für TROX die geeignete Plattform, um Innovationen einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Unsere Weiterentwicklung des Zentralklimageräts XCUBE mit Abströmschalldämpfer, der Steuerung X-CUBE control und der Verbindung zu XTAIRMINAL und neuester Filtertechnik wurde von den zahlreichen Besuchern am Stand interessiert aufgenommen. Die vielen qualifizierten Gespräche, die wir führen konnten, haben uns erneut gezeigt, wie nah wir an den Vorstellungen und Wünschen unserer Kunden sind. Damit bleibt die SHK ESSEN für uns ein wichtiger Marktplatz für Produkte und Meinungen.“

## **Thilo C. Pahl, Vorsitzender im IndustrieForum Sanitär und geschäftsführender Gesellschafter Bette:**

„Die SHK ESSEN war erneut eine Veranstaltung, bei der viele gute Gespräche geführt wurden. Nach einem ruhigeren Dienstag war der Benelux-Tag am Mittwoch ein voller Erfolg, mit vielen Besuchern aus Holland und Belgien. Auch der Donnerstag war gut besucht. Es hat sich erneut gezeigt, dass die SHK ESSEN eine Messe ist, bei der die Kontaktpflege eine zentrale Bedeutung hat.“

## **Volker Röttger, Leiter Marketing Kommunikation, Geberit:**

„Die Firma Geberit wird zunehmend als Spezialist für die gesamte Sanitärraumplanung wahrgenommen, also nicht nur mit zuverlässigen Produkt- und Systemlösungen hinter, sondern auch mit Badmöbeln und -keramik vor der Wand. Das haben uns die Kundengespräche auf der SHK ESSEN 2018 bestätigt. Auf beiden Geberit-Ständen – einer mit technischem Schwerpunkt, der andere mit Fokus auf Design-Themen – wurden Kundengespräche mit hoher Qualität geführt. Als Neuprodukte standen die neue Hygienespülung Rapid sowie die Waschtischserie Keramag VariForm im Vordergrund. Mit den Kompetenzbereichen Brandschutz, Schallschutz, Trinkwasserhygiene und Abwasserhydraulik sowie mit Themen wie der industriellen Vorfertigung von Sanitärwänden als Antwort auf die dringende Frage des Fachkräftemangels im SHK-Handwerk konnten wir unsere Besucher überzeugen.“

## **Dirk Thielker, Leiter Global Marketing, Viega:**

„Die SHK ESSEN ist und bleibt ein fester Bestandteil in unserem Kommunikationsmix. Auch 2018 hat uns die Messe wieder eine qualifizierte Plattform für den Austausch mit unseren Marktpartnern geboten. Essen als wichtiger Messestandort in dem bevölkerungsreichsten Bundesland steht für uns außer Frage, auch wenn die Resonanz an den ersten beiden Messetagen verhalten war. Der aktuell hohe Krankenstand, volle Auftragsbücher, das jähe Ende der Frostperiode und der Dienstag als noch ‚nicht gelernter‘ erster Messetag haben dazu beigetragen. Aber die Qualität der Gespräche war wie gewohnt auf sehr hohem Niveau. Auch 2020 ist die SHK ESSEN in unserem Ausstellungskalender eingeplant – und dann in einer neuen Messe Essen, auf die wir uns besonders freuen.“

## **Dr. Frank Voßloh, Geschäftsführer Viessmann Deutschland:**

„Zahlreiche, sehr positive Fachgespräche mit den Besuchern unseres Standes bestätigten wieder einmal, dass die SHK ESSEN ein bedeutender Treffpunkt unserer Branche ist. Wir nutzten die Messe erfolgreich als Plattform, um unsere neuen Produkte und kundenzentrierten Systemlösungen dem Fachpublikum zu präsentieren. Neben unserem Angebot an digitalen Services, mit denen der Fachhandwerker sein eigenes Serviceangebot ausbauen und seine Kunden stärker an sich binden kann, stießen unsere neuen Brennstoffzellen-Heizgeräte, Wärmepumpen und Gas-Brennwertkessel auf großes Interesse.“

## **Stefan Weber, Leiter Vertriebsregion West, Buderus:**

„Mit den Gesprächen und der Resonanz der Fachbesucher sind wir insgesamt sehr zufrieden. Wir haben eine positive Stimmung in der Branche gespürt. Die SHK ESSEN als bedeutende Regionalmesse hat gezeigt, dass zukunftsweisende Heiztechniklösungen – insbesondere in Verbindung mit Konnektivität – stark gefragt sind. Buderus ist auf diesem Gebiet stark aufgestellt: Unsere Neuheiten wie das Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i mit Verbrennungsregelung, das neue Regelgerät Logamatic MC110 für alle bodenstehenden Heizkessel bis 300 kW oder der Systembaukasten Logaflo HSM plus für Hydraulikmodule fanden großes Interesse. Insbesondere am Mittwoch und Donnerstag waren die Besucherzahlen erfreulich hoch. Die Entscheidung für den Dienstag war aus unserer Sicht richtig, der Tag sollte sich aber noch ein wenig stärker etablieren.“

**Dr. Alexander Wuthnow, Leiter Vertrieb Junkers Bosch Deutschland, Schweiz, Luxemburg:**

„Als Deutschlands wichtigste Regionalmesse für Sanitär, Heizung und Klima ist die SHK ESSEN für uns ein Fixpunkt im Jahreskalender. Am Junkers-Bosch-Stand haben wir dieses Jahr viele gute Gespräche geführt, die Grundstimmung war durchweg positiv. Mittwoch und Donnerstag waren die besucherstärksten Tage, der Dienstag ist als neuer Messetag hingegen noch nicht ganz im Bewusstsein der Fachbesucher angekommen. Auf der Produktfläche standen unsere digitalen Lösungen für End- und Fachkunden im Fokus. Besonders für die neuen Elektro-Warmwasserbereiter und Wärmepumpen, den neuen Energiemanager EMMA und unseren smarten Regler EasyControl haben wir viel positives Feedback erhalten.“